Ersan Mondtag erneuert Der Silbersee von Kurt Weill in Nancy

Auteur : Hervé Lévy

Date : 28 März 2024

Eine Seltenheit von Kurt Weill, ***Der Silbersee*** wird von Ersan Mondtag im Stil eines verru?ckten Regietheaters inszeniert.

Nach dem Erfolg seiner *Dreigroschenoper* stu?rzt sich Kurt Weill blindlings in diesen *Silbersee*, der am 18. Februar 1933 uraufgefu?hrt und sehr schnell von den Nazis verboten wurde. „*Hinter dem Deckmantel einer abenteuerlichen Fabel hat er besser als jeder andere den Geist einer vergifteten Epoche eingefangen*“ fasst Matthieu Dussouillez, der Generaldirektor der Opéra national de Lorraine zusammen. In einer gelungenen Mise en abyme transportiert uns der subversive Ersan Mondtag ins Jahr 2033, in eine Probe dieses antifaschistischen Stu?cks, während die

Rechtsextremen im Begriff sind an die Macht zu kommen. Das Universum ist bizarr und verru?ckt, der Humor ist schwarz und bissig, die Farben sind grell… „*Ich glaube daran, dass die Leute umso mehr das Bedu?rfnis haben zu Lachen, desto hoffnungsloser die Situation erscheint. Das ist eine Frage des Überlebens*“, fasst der Regisseur zusammen, der die Maschinenpistole hervorholt, nicht davor zuru?ckschreckt zu u?bertreiben, während die Interpreten die vierte Wand durchbrechen, mit dem Publikum in einer haarsträubenden Geschichte u?ber einen Polizisten interagieren, der auf einen Typen schießt, der eine Ananas gestohlen hat. Der Polizist gewinnt im Lotto, kauft ein Schloss, pflegt hier sein Opfer. Verfällt seinem Charme… Das Ganze gerät außer Kontrolle aber ist dermaßen genial, dass man mit Freude in diesen Trubel eintaucht.

In der Opéra national de Lorraine **(Nancy) vom 14. bis 20. April**
opera-national-lorraine.fr